

ELEKTRONIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

ANLAGE ZUR PROZESSMATRIX DER ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Auf der vorliegenden Inhaltsliste sind betrieblich orientierte berufsprägende Qualifikationen und Einsatzgebiete genannt. Die Aufstellung umfasst verschiedene/unten aufgeführte Themenbereiche und deren Untergliederung.

Der eingereichte betriebliche Auftrag muss die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Die als „Pflicht“ gekennzeichneten Felder sind unverzichtbar (d. h. diese müssen behandelt werden), wobei zusätzlich die Anzahl der weiteren Themen, entsprechend der Vorgaben in dem betrieblichen Auftrag zu berücksichtigen sind.

Alle vorgegebenen Themenbereiche und deren Teilgebiete können in Breite und Tiefe im **Fachgespräch** geprüft werden.

QUALIFIKATIONSBEREICHE:

1. FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET:

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| ▪ Energieverteilungsanlagen/-netze | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Gebäudeinstallationen/-netze | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen | <input type="checkbox"/> | <i>Mindestens eine Angabe ist erforderlich</i> |
| ▪ Produktions-/verfahrenstechnische Anlagen | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Schalt- und Steueranlagen | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Elektrotechnische Ausrüstungen | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ 1) _____ | <input type="checkbox"/> | |

2. FACHAUFGABEN IM EINSATZGEBIET:

- | | | |
|--|--------------------------|--|
| ▪ Errichten elektrischer Anlagen | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Ändern elektrischer Anlagen | <input type="checkbox"/> | <i>Mindestens eine Angabe ist erforderlich</i> |
| ▪ Instandhalten elektrischer Anlagen | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ Herstellen elektrischer Anlagenteile | <input type="checkbox"/> | |
| ▪ 1) _____ | <input type="checkbox"/> | |

3. INFORMATION: GEWICHTUNG 10-20%: *

- | | | | |
|---------|--|--------------------------|---|
| Pflicht | ▪ Arbeitsauftrag analysieren | X | <i>Neben der „Pflicht“-Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich</i> |
| | ▪ Informationen beschaffen | <input type="checkbox"/> | |
| Pflicht | ▪ technische und organisatorische Schnittstellen klären | X | |
| Pflicht | ▪ Lösungsvarianten unter technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten und auswählen | X | |
| | ▪ 1) _____ | <input type="checkbox"/> | |

4. PLANUNG: GEWICHTUNG 20-30%: *

- | | | | |
|---------|--|--------------------------|---|
| Pflicht | ▪ Arbeitsabläufe unter technischer, betriebswirtschaftlicher und ökologischen Gesichtspunkten planen und abstimmen | X | <i>Neben der „Pflicht“-Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich</i> |
| | ▪ Teilaufgaben festlegen | <input type="checkbox"/> | |
| Pflicht | ▪ Planungsunterlagen erstellen | X | |
| Pflicht | ▪ Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten am Einsatzort berücksichtigen | X | |
| | ▪ 1) _____ | <input type="checkbox"/> | |

5. DURCHFÜHRUNG: GEWICHTUNG 20-40%: *

Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsschritte unter technischer, betriebswirtschaftlicher und ökonomischen Gesichtspunkten durchführen 	X	<i>Neben der „Pflicht“-Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich</i>
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Normen und Spezifikationen zur Qualität und Sicherheit der Anlagen beachten ▪ Eventuell Ursachen von Fehlern und Mängeln systematisch suchen und beheben ▪ 1) _____ 	X □ □	

6. ÜBERGABE: GEWICHTUNG 20-40%: *

Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktion und Sicherheit prüfen und dokumentieren 	X	<i>Neben der „Pflicht“-Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich</i>
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produkte frei- und übergeben 	X	
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachauskünfte erteilen 	X	
Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsergebnisse und Leistungen dokumentieren und bewerten ▪ Leistungen abrechnen und Anlagendaten und -unterlagen dokumentieren • 1) _____ 	X □ □	

Zeiten:

Insgesamt beträgt die Durchführungszeit für den betrieblichen Auftrag 18 Stunden

Information:	ca.	Stunden
Auftragsplanung	ca.	Stunden
Auftragsdurchführung	ca.	Stunden
Auftragskontrolle	ca.	Stunden

1) eventuell weitere betriebs-/auftragsbedingte Teilgebiete, wenn die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse in Breite und Tiefe gleichwertig sind.

* Die Gewichtung wird durch den Prüfungsausschuss nach Vorlage der praxisbezogenen Unterlagen im Rahmen der Vorbereitung auf das Fachgespräch beschlossen.